

DIAKONIE



VEREIN  
BUCHS



Mai 2012

**Sie halten den ersten Newsletter des Diakonievereins in Händen. Wir wollen Sie damit in Zukunft zwei Mal jährlich auf dem Laufenden halten, was bei uns aktuell ist.**

Noch aktuell ist die erste öffentliche Hauptversammlung des Vereins nach seiner Umstrukturierung, die uns in den letzten zwei Jahren beschäftigt hat. 52 Personen waren an der HV anwesend, davon 37 stimmberechtigte Mitglieder. Das hat uns als Vorstand sehr gefreut. Spürbar war an diesem Abend für mich vor allem das grosse Engagement und die tiefe Liebe zu den Menschen, die in all den Dinsten steckt, die die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Auftrag des Diakonievereins und seiner Arbeitsgruppen tun. Eine grosse Herausforderung wird es sein, im Verlaufe dieses Jahres und für die Zukunft rund 40'000 Franken mehr an Einnahmen zu bekommen, um die Arbeit weiterführen und, wie von der

HV beschlossen, ausbauen zu können. Wir sind deshalb dankbar für jede Person, Familie oder Firma, die Mitglied bei uns wird und uns mit Spenden unterstützt, damit bedürftigen Menschen im Werdenberg weiterhin ganzheitlich geholfen werden kann. Auch die Unterstützung im Gebet können wir sehr gut gebrauchen, denn oft haben wir es bei unserem Engagement mit schwierigen Lebenssituationen zu tun.

Wir freuen uns, dass durch den Verein seit 1994 hunderte Menschen in Buchs und Umgebung immer wieder ganz praktische materielle, seelische, soziale oder geistliche Hilfe bekommen konnten. Wir freuen uns deshalb auch über unseren neusten Arbeitszweig, der vor rund einem halben Jahr aus der Taufe gehoben wurde, den «Treffpunkt Kafihalle». Mehr darüber erfahren Sie im Schwerpunktthema dieses Newsletters.

Pfr. Marcel Wildi

## Treffpunkt Kafihalle

### Ein Ort für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Seit einigen Wochen hat der Treffpunkt Kafihalle am Moosweg 1, rechts neben der evangelischen Kirche, seine Türen geöffnet. Jeden Dienstagnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr finden hier Arbeitslose, Asyl Suchende, von Armut, Sucht oder Krankheit Betroffene einen Ort, wo sie ein paar Stunden in Gemeinschaft verbringen und Unterstützung erfahren können.

### Bedürfnis nach einem geschützten Raum

Die Idee zu diesem Treffpunkt entstand im Rahmen der wöchentlichen Lebensmittelabgabe an Armutsbetroffene (LEBA), die unter der Leitung des Diakonievereins Buchs steht. Dort stellte man fest, dass ein Bedürfnis nach einem Raum da war, wo sich Menschen in schwierigen Lebenssituationen in einer geschützten Umgebung treffen und austauschen können. Deshalb machte man sich auf die Suche nach einem geeigneten Lokal und wurde fündig in der ehemaligen



Kafihalle, die der evangelischen Kirche gehört und dem Diakonieverein gratis zur Verfügung gestellt wird. Unter der Leitung von Vreni Karrer und Waltraud Eggenberger wurde der vordere Teil des alten Lokals mit grossem Elan und Einsatz zusammen mit freiwilligen Helfern in einen hellen, ansprechenden Ort verwandelt. Der Treffpunkt wird aktuell betreut von Vreni Karrer, Diakonin Waltraud Eggenberger und Sozialpädagoge Hansjörg Rüesch.

### **Ein vielfältiges Angebot wartet auf die Besucher**

Eine Küche ermöglicht es, zu backen, zu kochen und Feste zu feiern. Eine Sitzecke bietet die Möglichkeit zu Gesprächen. An drei grossen Tischen kann gegessen, Kaffee getrunken, gebastelt, genäht und gestrickt werden. Im Weiteren bietet man

bei Bedarf Unterstützung beim Korrespondieren mit Ämtern, beim Verfassen von Bewerbungen sowie beim Ausfüllen von Steuererklärungen an. Dafür steht ein Computer mit Internet-Anschluss zur Verfügung. Ab Mai ist zusätzlich eine Kleider- und Haushaltartikelbörse geplant.

### **Kein öffentliches Café**

Der Treffpunkt Kafihalle mit all seinen Angeboten ist kein öffentliches Café, sondern für diejenigen reserviert, die aus den verschiedensten Gründen ein schweres Los zu tragen haben. Der Ort versteht sich als Fixpunkt, wo man Menschen respektvoll, partnerschaftlich und wertschätzend begegnet – und sie dort abholt, wo sie sich gerade befinden.

Andrea Wohlgemuth

## **Im Gespräch ...**

### **... mit Waltraud Eggenberger**

#### **Vreni Karrer: Waltraud, warum engagierst du dich im Treffpunkt?**

Waltraud: Mir ist es ein Anliegen, dass Menschen unserer Region, die durch die unterschiedlichsten schwierigen Lebenssituationen (Armut, Arbeitslosigkeit, psychische Erkrankungen, Vereinsamung, Emigration etc.) in Not geraten sind, einen Ort haben, wo sie Wertschätzung, Achtung und Respekt erfahren und Hilfe erhalten.

#### **Was ist dein Anliegen für die Menschen in schwierigen Lebenssituationen?**

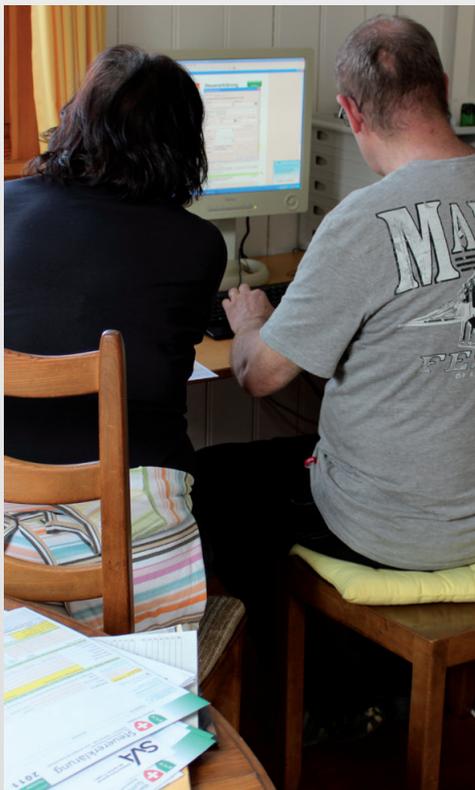
Der Treffpunkt Kafihalle soll ein Ort sein der Gemeinschaft mit Mitarbeitenden, die ihnen zuhören und hoffentlich Hilfe und Stütze sein können - und auch ein Ort, an dem die Gemeinschaft mit Menschen mit ähnlichem Hintergrund gefördert wird. Im Gespräch, im miteinander 'Tun' (spielen, basteln, kochen, Feste feiern) wächst das Verständnis füreinander. Beziehungen entstehen und gegenseitige Hilfe wird gefördert.

### **... mit einem Besucher**

#### **Vreni Karrer: Was bewegt dich, regelmässig zum Treffpunkt Kafihalle zu kommen?**

Besucher: Ich hatte das Gefühl, ich könne etwas lernen von den Leuten, die da sind. Jeder Teilnehmende hat andere Probleme. Für mich ist es wichtig, mit anderen

Leuten ins Gespräch zu kommen. Man hat so etwas Ablenkung und Spass, was man allein nicht hat. Ich finde es eine gute Institution, weil man von anderen hört, wie sie ihre Sachen regeln. Ich finde es ausserdem gut, dass man Hilfe bekommt, um die Steuererklärung auszufüllen oder schriftliche Arbeiten zu machen. Ursprünglich wollte ich eine Selbsthilfegruppe gründen und dann habe ich vom Treffpunkt Kafihalle gehört. Man hat nachher ein besseres Selbstwertgefühl, wenn man da war.



## **Ansprechpersonen**

### **Diakonische Mitarbeiterin**

Verena Karrer  
Schönfeldstrasse 14, 9470 Buchs  
Telefon: 081 756 49 14  
Telefon Hospizgruppe: 079 627 53 13  
E-Mail: verena.karrer@bluewin.ch

### **Präsident**

Christoph Buschor  
Bachstrasse 14, 9470 Buchs  
Telefon: 081 771 77 21  
E-Mail: christoph.buschor@bluewin.ch

### **Internet**

www.diakonieverein.ch

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Diakonieverein Buchs  
Schönfeldstrasse 14  
9470 Buchs

## **Veranstaltungen**

### **Diakonie-Gebet**

Wir tauschen aktuelle Infos aus und beten für die einzelnen Arbeitszweige, jeweils am letzten Donnerstag des Monats von 8 bis 9 Uhr in der Kafihalle: 31. Mai, 28. Juni, 30. August, 27. September, 25. Oktober

### **Treffpunkt Kafihalle**

Offen jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr

### **Lebensmittelabgabe (LEBA)**

Jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr  
im GospelHouse

### **Infoveranstaltung**

Gottesdienst am 10. Juni um 10 Uhr in der evang. Kirche Buchs mit Kurzbericht vom Diakonieverein und anschliessendem Apéro in der Kafihalle

## **Aktuelles**

Wir suchen zwei Einsatzleiterinnen für die Hospizgruppe Werdenberg. Das Inserat finden Sie auf unserer Homepage [www.diakonieverein.ch](http://www.diakonieverein.ch). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Vreni Karrer.